



Weihnachtstannen für die Innenstadt gesucht!

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern sucht nach schönen Weihnachtsbäumen, um die Stadt in der Adventszeit zu schmücken. Die Nadelbäume sollten gerade, rundum dicht gewachsen und acht bis zwölf Meter hoch sein. Der schönste Baum wird dann traditionell als Kaiserslauterer Weihnachtsbaum in der Mitte der Innenstadt Fackelstraße/Riesenstraße aufgestellt.

Wer eine solche Tanne in Kaiserslautern oder der Umgebung anzubieten hat, meldet sich bitte bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern (Tel. 0631 3651700) oder per E-Mail kundenservice@stadtbildpflege-kl.de.

Der Eigenbetrieb der Stadt übernimmt Fällung und Abholung des Baumes, voraussichtlich Anfang November. |ps

Stadt verkauft Brennholz

Die Forstabteilung der Stadtverwaltung nimmt ab sofort wieder Bestellungen von Brennholz entgegen. Der letztmögliche Termin, um eine Bestellung für 2025/26 aufzugeben, ist der 15. Oktober. Alle Interessierten werden gebeten, bei der Bestellung die gewünschte Menge und Baumart anzugeben. Die Forstabteilung informiert, sobald das gewünschte Brennholz verfügbar ist, bittet aber um Verständnis dafür, dass die Bereitstellung bis April 2026 andauern kann. Voraussetzung für den Kauf von Brennholz bei der Stadt Kaiserslautern ist das Vorzeichen eines Sägescheins für liegendes Brennholz.

Bestellt werden können Mengen bis zu 20 Festmetern bei Polterholz und fünf Raummetern bei Kronenholz.

Die Preise gestalten sich wie folgt:
Polterholz je fm (inkl. 19 % MwSt.)
 Buche, Eiche (Hartlaubholz): 73 Euro,
 Weichlaubholz: 60 Euro,
 Nadelholz: 53 Euro.
Kronenholz je fm (zzgl. 7 % MwSt.)
 Laubholz: 25 Euro,
 Nadelholz: 20 Euro. |ps

Weitere Informationen

Bestellungen können unter folgenden Kontakt-
daten aufgegeben werden:
jan.christoffel@kaiserslautern.de,
 Tel. 0162 2329847,
jens.heinz@kaiserslautern.de,
 Tel. 0172 7335584,
dina.berg@kaiserslautern.de,
 Tel. 0631 3653908

Beeinträchtigungen für Fahrradfahrer auf Höhe des Zoos

Wegen Waldbarbeiten zwischen Rodenbach und Siegelbach wird voraussichtlich ab November 2025 der Fahrradweg beim Hungerpfuhl vollständig gesperrt. Eine ausgeschilderte Umleitung erfolgt über Krummrech. Die Umleitung besteht voraussichtlich für mehrere Monate.

Die Waldbarbeiten sind Vorarbeiten für die Umstrukturierung und Optimierung des Gas Hochdrucknetzes der Creos Deutschland GmbH. Im genannten Zeitraum werden dort auf einer Länge von rund 900 Metern Rödungsarbeiten vorgenommen, um dort zu einem späteren Zeitpunkt Tiebau- und Verlegearbeiten durchführen zu können.

Diese Maßnahmen finden in enger Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern statt. Sie sind Teil der Sanierung der Erdgasleitung von Neunkirchen nach Mannheim. Weitere, kürzere Abschnitte auf der Höhe von Erfenbach sowie bei Morlautern folgen in den nächsten Jahren. Über mögliche Beeinträchtigungen informiert die Creos Deutschland rechtzeitig. |ps



Mehrere tausend Besucherinnen und Besucher strömten ab 10 Uhr morgens auf das Gelände der Feuerwehr

FOTO: PS
len Einsatzfahrzeugen für die Vegetationsbrandbekämpfung oder Gefahrenstoffeinsätze konnten alle Fahrzeuge aus nächster Nähe besichtigt werden.

Neben der Feuerwehr waren auch Einheiten des ehrenamtlichen Katastrophenschutzes vertreten. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK) informierten über ihre Arbeit und boten ebenfalls viele Mitmachaktionen. Das kuli-



Oberbürgermeisterin Beate Kimmelman und Thomas Höhne, Leiter des städtischen Referats Feuerwehr- und Katastrophenschutz, freuten sich über die zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besucher

FOTO: PS



Zahlreiche Stationen, wie hier bei der Höhenrettung, luden Groß und Klein zum Ausprobieren und Mitmachen ein

nische Angebot umfasste neben klassischer Bratwurst, Frikadellen, Currywurst und Pommes auch Spezialitäten wie Spießbraten vom Grill und Erbsensuppe aus der Feldküche der Reservistenkameradschaft Otterbach. Außerdem stand ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit.

Die Feuerwehr Kaiserslautern schaut zufrieden und stolz auf einen gelungenen und sehr schönen Tag zurück und bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement diesen tollen Tag auf die Beine gestellt haben. |ps

Referat Jugend und Sport geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Referat Jugend und Sport der Stadtverwaltung am 18. September ganztagig geschlossen. |ps

Informationsveranstaltung rund ums Thema Sicherheit

Erlenbach. Ortsvorsteher Jochen Steiner lädt am Donnerstag, den 25. September, ab 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Theo-Barth-Halle ein. Patrick Busch von der Polizeiberatungsstelle wird zu den Themen Einbruchssicherheit, Schockanruf und Enkeltrick informieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Fragen zu stellen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. |ps

Beschäftigt? Erziehend? Betreuend? Aufgepasst!

Das Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstraße 118 lädt am Mittwoch, 24. September, von 16 bis 18 Uhr wieder ein zur Sprechstunde der Bundesagentur für Arbeit. Angeboten werden Informationen rund um die Themen Beruflich wieder einsteigen, Beruflich aufsteigen, Kenntnisse erweitern, Qualifikation nachholen, Beruf wechseln und Förderung von Weiterbildung. Es ist keine Anmeldung erforderlich. |ps

Weitere Informationen

Tel. 0631 68031690

Mal den Stress weg

Am 15. Oktober startet eine neue Kreativangebot in der Stadtteilwerkstatt auf dem Gelände des ASZ in der Pfaffstraße 3. Zwischen 17 und 19 Uhr bietet Jessica Klement mit Hilfe von kunsttherapeutischen und achtungsbasierten Elementen einen Raum zum Durchatmen, Loslassen und Gestalten an. Es sind keinerlei künstlerische Vorkenntnisse nötig, lediglich die Bereitschaft, sich über Farben, Formen und kreative Impulse selbst zu entdecken.

Das Angebot soll zukünftig einmal im Monat stattfinden. Die Kursgebühr beträgt 35,00 Euro inkl. Material. Um Anmeldung bei Jessica Klement wird gebeten unter 0171 463112 oder klement.jessy@gmail.com. |ps

Mängel einfach online melden

Wer der Verwaltung ein Problem oder eine sonstige Anregung mitteilen möchte, kann dafür ein praktisches Online-Tool nutzen. Der Mängelmelder, zu finden unter kaiserslautern.de/maengelmelder, macht dies bequem und einfach möglich. Durch das Anklicken eines bestimmten Oberbegriffs wird die Eingabe direkt an die jeweils zuständige Stelle im Rathaus oder an das Servicecenter weitergeleitet. |ps

Quartiersentwicklung für die Zukunft – Energiewende im Pfaff-Quartier

Neue After-Work-Veranstaltungsreihe ab 18. September



Ein Luftbild des Pfaff-Areals vom Juli 2025

FOTO: TRIOLOG / IG-CP

- 18. September – IfaS & IG-CP: „Hocheffizienz im Denkmalschutz am Beispiel des Medizinischen Versorgungszentrums“
- 9. Oktober – Fraunhofer IESE: „Digitale Dienste – gestern, heute, morgen“
- 25. September – Fraunhofer ISE: „Die Rolle der Energiezentrale für eine klimaneutrale Energieversorgung des Pfaff-Quartiers“
- 16. Oktober – IG-CP: „Angewandter Forschungstransfer am Beispiel des Alten und Neuen Verwaltungsgebäudes“
- 2. Oktober – Stadt Kaiserslautern & SWK: „Wärmeversorgung Pfaff (Ausblick Kommunale Wärmepla-

nung) – Klimaneutralität und Fernwärme“

• 18. September – IfaS & IG-CP: „Hocheffizienz im Denkmalschutz am Beispiel des Medizinischen Versorgungszentrums“

• 25. September – Fraunhofer ISE: „Die Rolle der Energiezentrale für eine klimaneutrale Energieversorgung des Pfaff-Quartiers“

• 16. Oktober – IG-CP: „Angewandter

Forschungstransfer am Beispiel des Alten und Neuen Verwaltungsgebäudes“

Das Projekt EnStadt:Pfaff wurde

bis Ende 2024 als eines von bundesweit sechs Leuchtturmprojekten im Programm „Solares Bauen / Energieeffiziente Stadt“ vom Bundeswirtschafts- und Bundesforschungsministerium gefördert. Ziel ist es, auf dem Pfaff-Areal innovative, technisch integrierte Lösungen in den Bereichen Energie, Mobilität und Digitalisierung umzusetzen – kombiniert mit Forschung und sozialer Teilhabe. Im jetzigen Anschlussvorhaben EnStadt:Pfaff 2 finden eine Betrieboptimierung, Monitoring sowie Transfer der umgesetzten Lösungen statt. Die Stadt Kaiserslautern leitet das Vorhaben und möchte mit der neuen Veranstaltungsreihe einen niederschwelligen Zugang schaffen – für Bürgerinnen und Bürger sowie Multiplikatoren, die sich für Nachhaltigkeit, Klimaschutz oder smarte Stadtquartiere interessieren.

Jede Veranstaltung bietet die Möglichkeit zu Austausch, Diskussion und Netzwerken – mit kleinen Exkursionen auf das Gelände ebenso wie mit dem direkten Gesprächsangebot der Wissenschafts- und Planungspartner. Das Format versteht sich als offene Plattform für Ideen, Anregungen und Dialog zum klimaneutralen Quartier in Kaiserslautern. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
 Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisard, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de

Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.

Verlag: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

E-Mail: suwe-kaiserslautern@suwe.de

Druck: DSW Druck- und Versanddienstestudio Südwest GmbH & Co. KG

G, 67061 Ludwigshafen (Rhein) – Mail: info@gergsheimer-druckzentrum.de

Vertrieb: PIG Ludwigshafen – Mail: zustellereklamationen@suwe.de

oder Tel. 0631 572 498-69

Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichten Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverohrbarer Störung nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung	Bekanntmachung	Bekanntmachung
<p>Die Arbeiten – Lieferung und Montage von LED Pilzleuchten - öffentlich ausgeschrieben.</p> <p>Ausschreibungs-Nr.: 2025-09-397 Lieferung und Montage von LED Pilzleuchten</p> <p>Ausführungsfristen Siehe Vergabeunterlagen</p> <p>Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de</p> <p>Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYZA5VQ3TA/documents</p> <p>Öffnung der Angebote: 17.10.2025, 10:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016 Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 14.11.2025</p> <p>Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet</p> <p>Kaiserslautern, den 14.10.2025</p> <p>gez. Manuel Steinbrenner Beigeordneter</p>	<p>Am Donnerstag, 18.09.2025, 14:30 Uhr findet im Sitzungszimmer (E 18, 2. OG), der Stadtentwässerung AöR Blechhammerweg 50 eine Sitzung des Werkausschusses Stadtbildpflege statt.</p> <p>Tagesordnung:</p> <p>Öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner Wirtschaftsplan 2026 der Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern Erweiterung der Objektliste für Veranstaltungen im Rahmen des Tätigkeitskalenders Straßenunterhaltung Erhöhung des Grünunterhaltungsbudgets für die Stadtbildpflege Kaiserslautern Mitteilungen Anfragen <p>Nicht öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Künftiges Altkleider Sammelsystem in der Stadt Kaiserslautern Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtbildpflege Kaiserslautern 2025 - 2027 inkl. Option der Verlängerung für die Jahre 2028 - 2030 (Vergabe-Nr. 2025/03-148) Vergabe für die Lieferung von zwei Müllfahrzeugen (Ausschreibung-Nr. 2025/03-168) Vergabe für die Lieferung einer Kompakt-Kehrmaschine 2 cbm (Ausschreibung-Nr. 2025/05-226) Vergabe für die Lieferung eines Geräteträgers inkl. Anbaugeräte (Ausschreibung-Nr. 2025/03-156) Ersatzbeschaffung von Dienstlaptops der Verwaltung der Stadtbildpflege Kaiserslautern Überführung des derzeitigen ERP-Systems der Stadtbildpflege (SAP R/3) zu SAP S/4HANA Mitteilungen Anfragen <p>gez. Manfred Schulz Bürgermeister</p>	<p>6. Gewerbegebiet Nord-West (Antrag der Fraktion Freie Liste Kadel)</p> <p>7. Mitteilungen</p> <p>8. Anfragen</p> <p>Nichtöffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Mitteilungen Anfragen <p>gez. Sascha Schneider Ortsvorsteher</p>
		Ortsbezirk Dansenberg
		<p>Bekanntmachung</p> <p>Am Mittwoch, 17.09.2025, 19:00 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus, Hautzenbergerstraße 6, 67661 Kaiserslautern, eine Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg statt.</p> <p>Tagesordnung:</p> <p>Öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner Stadtteil Dansenberg, Flächennutzungsplan 2025, Teilstudie Flächen-Photovoltaik (Entwurf, Darstellung von geplanten Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaik“ (PV-Eignungsflächen) im Stadtgebiet (Einleitung eines Verfahrens zur Teilstudie Flächennutzungsplans 2025 und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) Machbarkeitsprüfung einer provisorischen Umleitung hinsichtlich der Straßensanierung Dansenberger Straße (Antrag der Fraktionen DIE GRÜNEN, SPD, CDU) Machbarkeitsprüfung: Alternative 2. Zufahrt Dansenberg (Antrag der FW-Fraktion) Verkehrsberuhigung Dansenberger Straße im Bereich „Zur Weide“ bis „Am Handballplatz“ (Antrag der FW-Fraktion) Zukunft der Dansenberger Kerwe Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2026 Aufstellung des Haushaltspfleges 2027 Mitteilungen Anfragen <p>Nichtöffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Mitteilungen Anfragen <p>gez. Franz Rheinheimer Ortsvorsteher</p>
		Stellenausschreibung
		<p>Die Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern sucht in Vollzeit und unbefristet ab sofort mehrere</p> <p>Mitarbeitende (m/w/d) in der Sonderkolonne Straßenbegleitgrün</p> <p>Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de --> „Wir über uns“ --> Stellenangebote veröffentlicht.</p> <p>Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin</p>
		Stellenausschreibung
		<p>Die UNIVERSITÄT KAIERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p> <p>eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in der Bürgestelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Vollzeit.</p> <p>Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 8 TVöD.</p> <p>Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 057.25.30.143 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.</p> <p>Beate Kimmel Oberbürgermeister</p>
		Stellenausschreibung
		<p>Die UNIVERSITÄT KAIERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, zum nächstmöglichen Zeitpunkt</p> <p>mehrere Hilfspolizistinnen bzw. Hilfspolizisten (m/w/d) in Teilzeit.</p> <p>Die Arbeitszeit beträgt 50 % (19,5 Stunden) bzw. 60 % (23,4 Stunden). Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet bzw. befristet bis 30.06.2027.</p> <p>Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 129.25.30.260+267+278a+281 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.</p> <p>Beate Kimmel Oberbürgermeisterin</p>
		Ortsbezirk Einsiedlerhof
		<p>Bekanntmachung</p> <p>Am Donnerstag, 18.09.2025, 19:00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern, eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.</p> <p>Tagesordnung:</p> <p>Öffentlicher Teil</p> <ol style="list-style-type: none"> Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner Stadtteil Einsiedlerhof, Flächennutzungsplan 2025, Teilstudie Flächen-Photovoltaik (Entwurf, Darstellung von geplanten Sondergebietsflächen mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaik“ (PV-Eignungsflächen) im Stadtgebiet (Einleitung eines Verfahrens zur Teilstudie Flächennutzungsplans 2025 und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) Jacob-Pfeiffer-Brücke - Sachstand der Planungen (Antrag der Fraktion Freie Liste Kadel) Bushaltestelle Kaiserstraße (Antrag der Fraktion Freie Liste Kadel) Lärmbelastung durch den Schießplatz (Antrag der SPD-Fraktion)



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, städtische Kindertagesstätte „Regenbogen“, Sommerstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Hauswirtschaftskraft (m/w/d) in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Beschäftigungsverbotes, des Mutterschutzes sowie der sich eventuell anschließenden Elternzeit, einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2026.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Es besteht die Möglichkeit sofern eine 3-jährige Ausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich abgeschlossen wurde in die Entgeltgruppe 5 eingruppiert zu werden bzw. zunächst eine entsprechende Zulage zu erhalten.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 134.25.51.312a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport in der Abteilung Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit – Jugend- und Programmzentrum (JUZ), Steinstraße 47 zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

einer Erzieherin bzw. einen Erzieher (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 061.25.51.175_1 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Digitalisierung und Innovation, Abteilung IuK, in der Gruppe 13.14 „TK-Hardwareservice“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Fachinformatikerinnen bzw. Fachinformatiker (m/w/d)

oder

zwei Informationselektronikerinnen bzw. Informationselektroniker (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 142.25.13.172+173 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Freie Wähler für Schwimmbadgesellschaft

Betrieb der Einrichtungen neu denken

Faktion im Stadtrat

FW

Waschmühle und Warmfreibad unterliegen einem enormen Sanierungsstau. Jedes Jahr verzögern sich die Öffnungstermine aufgrund umfangreicher Reparaturen. Beide Freizeiteinrichtungen reißen jährlich trotz steigender Eintrittspreise ein Loch in die Haushaltsskasse der Stadt. Wenn nun noch in Bälde das Monte Mare an die Stadt zurückfällt, wird die Finanzlast entsprechend höher – und das in einer chronisch unterfinanzierten

Kommune wie Kaiserslautern! „Bevor sich irgendwann die Idee etablieren sollte, den Schwimmbetrieb in einer der Lauterer Kulteinrichtungen zu schließen, fordern wir zwingend die Prüfung einer Schwimmbadgesellschaft (z. B. „Barbarossabäder“). Diese könnte – ähnlich wie die Kultureinrichtung Kammgarn – im Stadtzentrum beispielweise bei den Stadtwerken Kaiserslautern angesiedelt werden“, ist sich Manfred Reeb, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Stadtrat, sicher.

Die Stadtwerke sind wirtschaftlich weitaufl flexibler aufgestellt und haben schon bei der Kammgarn gezeigt,

wie erfolgreich die Fortführung unter deren Ägide funktioniert. Es ist schade, dass unser diesbezüglich bereits seit Herbst des Vorjahrs mehrfach gemachter Vorschlag erst jetzt aufgegriffen wird. „Wir begrüßen daher einen entsprechenden Antrag von CDU und SPD im Stadtrat sehr“, positioniert sich Reeb mit Blick auf die weitere Entwicklung unserer Idee. Weiterhin ist zu prüfen, ob der Schwimmbadgesellschaft auch der wirtschaftliche Betriebsanteil des Japanischen Gartens zugeordnet werden kann, bei dem als gemeinnützigem Verein aktuell wirtschaftliche Tätigkeit bestandsgefährdend begrenzt ist.



FOTO: PS

WEITERE MELDUNGEN

Bürgerinnen und Bürger nahmen Fußverkehr unter die Lupe

Abschluss-Workshop des Fußverkehrs-Checks am 16. September

Am Dienstag, 16. September, um 17 Uhr findet der Abschluss-Workshop des ersten Kaiserslauterer Fußverkehrs-Checks in der Bännjerrückschule statt – in der Leipziger Straße 109, 67663 Kaiserslautern. Hierbei werden mögliche Maßnahmen für eine Verbesserung des Fußverkehrs im Bereich des Bännjerrucks diskutiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Fußverkehrs-Check umfasste bereits einen Auftakt-Workshop im Mai sowie zwei Begehungen im Sommer. Die Routen der beiden Begehungen basierten auf den Wünschen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Auftakt-Workshop und behandelten die Themen Querungen, Barrierefreiheit und Schulwege. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger brachten dabei engagiert ihre eigenen Perspektiven ein. Ihre Erfahrungen und Meinungen als Expertinnen und Experten des alltäglichen Fußverkehrs vor Ort waren besonders wertvoll.

Aus den Ergebnissen beider Begehungen haben die städtischen Fachreferate und das unterstützende Fachbüro Planersocietät Maßnahmenvorschläge für die Handlungsfelder Barrierefreiheit, Querungen, Verkehrssicherheit und Schulwegmobilität erarbeitet. Diese werden nun bei dem abschließenden Workshop vorgestellt. Anschließend sind alle Anwesenden dazu eingeladen, die Vorschläge gemeinsam zu diskutieren.

Eine Teilnahme an dem Abschluss-Workshop ist selbstverständlich auch möglich, wenn an den vorherigen Veranstaltungen zum Fußverkehrs-Check nicht teilgenommen wurde. Der Workshop bietet die finale Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung des Fußverkehrs vor Ort einzubringen. Das Referat Stadtentwicklung und das beauftragte Planungsbüro freuen sich über eine rege Beteiligung. Der Fußverkehrs-Check ist aus Sicht des Referats Stadtentwicklung eine spannende und aufschlussreiche Maßnahme, auf deren Endergebnis gespannt gewartet wird.

Der Fußverkehrs-Check wird vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau finanziert. Bei der Umsetzung des Projekts wird das städtische Referat Stadtentwicklung von dem Fachbüro Planersocietät unterstützt. Ziel des Projekts ist es, mehr Verkehr auf die Füße verlagern. Weitere Informationen sowie die Protokolle zu den Begehungsmeldungen gibt es auf der städtischen Website www.kaiserslautern.de/unter Leben, Wohnen, Umwelt > Verkehr & Mobilität > Verkehrsprojekte > Fußverkehrs-Check Rheinland-Pfalz.

Der Abschluss-Workshop des Fußverkehrs-Checks ist eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die vom 16. bis 22. September in Kaiserslautern stattfindet. Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche und dem Programm gibt es auf der Internetseite der Stadt unter www.kaiserslautern.de/Leben, Wohnen, Umwelt > Verkehr & Mobilität > Europäische Mobilitätswoche. |ps

Beigeordnete Anja Pfeiffer liest in der Kita St. Martin

Geschenk zur Einweihung des neuen Kita-Gebäudes



angeregt, die Sprachfähigkeit weiterentwickelt und die Konzentration gefördert. Es trägt auch zu einem stärkeren Einfühlungsvermögen bei und ermöglicht einen Austausch untereinander“, erläuterte Anja Pfeiffer, weshalb sie sich für das Vorlesen als Geschenk entschieden hatte. Mit dabei waren auch Pfarrer Andreas Keller und Kita-Leiterin Christine Tigges, die die Beigeordnete zu Beginn begrüßt hatten. |ps

FOTO: PS

WEITERE MELDUNGEN

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Europe Direct lädt zu Vorstellung ins Union-Studio für Filmkunst

Im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit lädt Europe Direct Kaiserslautern gemeinsam mit dem Bezirksverband Pfalz (gefördert durch das EU-Life Projekt ZENAPA) sowie der Klimaschutz- und der Klimaadaptationsmanagerin der Stadt Kaiserslautern am Mittwoch, 24. September, zu einer besonderen Filmvorführung ein. Beginn ist um 18 Uhr im Union-Studio für Filmkunst. Der Eintritt ist frei.

Gezeigt wird der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“. Die Schauspielerin Mélanie Laurent

(Inglourious Basterds, Beginners) und der französische Aktivist Cyril Dion wollen sich mit der Aussicht auf den möglichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den kommenden Jahrzehnten nicht abfinden. Stattdessen machen sie sich auf den Weg, um weltweit nach Lösungen zu suchen.

Dabei sprechen sie mit Expertinnen und Experten und besuchen Initiativen, die bereits heute alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ansätze erfolgreich umsetzen. Was sie finden, sind Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit – und die Hoffnung, dass eine an-

dere Zukunft möglich ist.

Der Film ist ein inspirierender Beitrag dazu, wie globale Herausforderungen durch lokale Ideen und Engagement aufgegriffen werden können. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich von den vorgestellten Projekten inspirieren zu lassen und im Anschluss an den Film miteinander ins Gespräch zu kommen. |ps

Weitere Informationen

Der Trailer zum Film:
https://youtu.be/lly_tAm9IJQ

Ende August hat Beigeordnete Anja Pfeiffer ein besonderes Geschenk eingelöst: Zur Einweihung des neuen Kita-Gebäudes, das am 11. November 2024 erstmals seine Türen geöffnet hatte, hatte sie den Kindern einen Vorlese-Vormittag geschenkt. Nun war es endlich soweit und Anja Pfeiffer las den im Turnraum versammelten Kindern das Buch „Superwurm“ von Julia Donaldson und Axel Scheffler vor.

„Ich bringe euch heute etwas mit, das man nicht kaufen kann“, erläuterte Anja Pfeiffer den Kindern zu Beginn. „Zur Einweihung eures Kindergartens habe ich euch noch ein Geschenk mitgebracht und zur Feier möchte ich euch etwas vorlesen.“ Das gewählte Buch „Superwurm“ war eine gute Wahl, da es bei den Kita-Kindern sehr beliebt ist. So lauschten sie der Beigeordneten gespannt und konnten an der ein oder anderen Stelle sogar auswendig mitsprechen.

„Durch Vorlesen wird die Fantasie

1000 Euro für den guten Zweck

Spendenübergabe an die Kita Villa Winzig

Letzte Woche durfte die Bau AG Stiftung eine Spende an den Förderverein der städtischen Kita Villa Winzig in Dinsenberg übergeben. Vor Ort waren Vorstand Thomas Bauer und die Aufsichtsratsvorsitzende der Bau AG, die städtische Beigeordnete Anja Pfeiffer. Die Kita bietet Platz für 25 Kinder aus vielen verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen. Dank des engagierten Teams und des Fördervereins wird hier vor allem die sprachliche Entwicklung der Kinder gestärkt – unter anderem durch ein ganz besonderes Projekt: die tiergestützte Pädagogik mit Therapiehund Bijou. Die Bau AG Stiftung unterstützt dieses wertvolle Engagement und leistet damit einen Beitrag, dass Kinder noch besser gefördert und auf ihrem Weg begleitet werden können. |ps



FOTO: BAU AG

„InWändig“ - Ausstellung im Stadtmuseum Kaiserslautern

Ab Samstag, 13. September, zeigt das Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) die Ausstellung „InWändig“.



FOTO: BÄRBEL ROTHhaar

Mit diesem Titel haben die Berlinerin Bärbel Rothhaar und der am Donnersberg lebende Stefan Engel ihre aktuelle Projektarbeit überschrieben. Die beiden aus der Pfalz stammenden Künstler zeigen in der Ausstellung ihre Auseinandersetzung mit Hülen und Architekturen, die uns Menschen umgeben. Solche Kokons, Habitate und umbauten Räume sind faszinierende Hinterlassenschaften von teils abgeschlossenen, teils abgebrochenen Lebensentwürfen. Die beiden Künstler spüren auf je eigene Weise diesen Ausprägungen von Lebenssituationen im Raum nach. InWändig, also im Inneren des Betrachters, spielt sich hierbei das eigentlich Spannende ab: seine eigene Lebenssituation hält an den Wänden wider.

Die Ausstellung wird im Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) bis zum 26. Oktober zu sehen sein. Der Eintritt beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro. Die Öffnungszeiten sind mittwochs



FOTO: STEFAN ENGEL

bis freitags 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr. Am 3. Oktober ist das Museum geschlossen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer Einführung von Steffen Eggle, Direktor des mpk, Museum Pfalzgalerie. |ps

OB Kimmel und General Moga trafen sich im GACO

Wichtiges Bindeglied für Deutsch-Amerikanisches Zusammenleben

Ende August haben sich Oberbürgermeisterin Beate Kimmel und Generalmajor Paul D. Moga, Kommandeur der Third Air Force auf dem Flugplatz Ramstein und Kommandeur der Militärgemeinde Kaiserslautern, im Deutsch-Amerikanischen Bürgerbüro (German-American Community Office – kurz: GACO) im Rathaus Nord der Stadt getroffen. Dort begrüßten die beiden zunächst eine Gruppe von amerikanischen Militärangehörigen, die unlängst in die Region gekommen waren. Sodann tauschten sich Moga und Kimmel über das GACO aus. General Moga ist regelmäßig im GACO, um den Kontakt zu Personen des öffentlichen Lebens und von verschiedenen Führungsebenen zu pflegen und damit einen Austausch zu bieten.

Seit 2003 ist das Deutsch-Amerikanische Bürgerbüro eines der entscheidenden Bindeglieder, wenn es um das deutsch-amerikanische Zusammenleben in Kaiserslautern geht, und Hauptaufaufstelle für Bürgerinnen und Bürger beider Nationen, die den gegenseitigen Austausch suchen.

Als Gemeinschaftsprojekt des 86. Lufttransportgeschwaders, der US Army Garrison Rheinland-Pfalz und der Stadt Kaiserslautern ist das GACO Ansprechpartner für derzeit mehr als 50.000 Personen der amerikanischen Militärgemeinde im Raum Kaiserslautern, und damit der größten Militärgemeinde außerhalb der USA. Von ihrer Ankunft in Deutschland an erhalten amerikanische Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Einrichtung alle Auskünfte, die sie benötigen, um sich in der ungewohnten Umgebung schnell



General Moga, OB Kimmel und Büroleiter Roberto daCosta FOTO: PS

zuretzufinden. Das Team gibt zum Beispiel Unterstützung bei Behördenangängen, Tipps zur Freizeitgestaltung und helfen aus, wenn es mit der fremden Sprache im Alltag hapert. Dadurch werden die Amerikanerinnen und Amerikaner stärker in das lokale Geschehen einbezogen. Davon profitieren wiederum der Handel, die Gastronomie, Kulturinstitutionen und weitere Dienstleister in Kaiserslautern und der Region. |ps

Weitere Informationen

www.gaco-kl.de

Eine Feier der Gemeinschaft und des großen Vorbilds

Fritz-Walter-Schule feierte 25 Jahre Namensgebung



Anja Pfeiffer mit Schulleiter Andreas Franz, der passend zum Fritz-Walter-Wetter im Kilt zur Feier erschien FOTO: PS

Ein Jubiläum wurde am letzten Augustwochenende an der Fritz-Walter-Schule auf dem Bännjericke gefeiert: Die Schule beginnt ihr 25-jähriges Bestehen unter dem Namen des Fußballidols Fritz Walter. „Fritz Walter steht für Werte, die jeden Tag hier an unserer Schule gelebt werden“, betonte Anja Pfeiffer, Beigeordnete und Schuldezernentin der Stadt Kaiserslautern, in ihrer Ansprache. „Er war nicht nur ein herausragender Sportler, sondern auch ein Vorbild für anständiges Verhalten, für Engagement und für die Bedeutung von Gemeinschaft. Diese Werte finden sich in der täglichen Arbeit an der Fritz-Walter-Schule wieder.“

Die Feier fand in einem festlichen Rahmen statt, zu dem neben der Schulgemeinschaft auch zahlreiche Gäste gekommen waren. Das Jubiläum erinnerte an die Bedeutung der Namensgebung und an die enge Verbindung zwischen dem ehemaligen Fußballer und seiner Heimatstadt Kaiserslautern. Seit der Namensgebung sei die Fritz-Walter-Schule, wie Pfeiffer betonte, zu einem Ort des Lernens und der Gemeinschaft geworden, an dem die Schülerinnen und Schüler in einem sicheren Umfeld ihre Talente entfalten können. Besondere Projekte, die den Teamgeist und das Miteinander fördern, sowie individuelle Förderpläne und gezielte Unterstützung bei der Berufsorientierung seien ein fester Bestandteil des Schulalltags.

„Heute feiern wir nicht nur ein 25-jähriges Jubiläum, sondern auch eine Schule, die in der Region ein wichtiger

Anlaufpunkt für junge Menschen ist. Wir sind stolz auf die Entwicklung, die die Fritz-Walter-Schule genommen hat, und auf die Werte, die sie Tag für Tag vermittelt“, schloss Anja Pfeiffer ihre Rede. |ps

Kaiserslauterer Warmfreibad wird für Vierbeiner geöffnet

Hundeschwimmen zum Saisonabschluss am 27. September

Hunde sowie ihre Halterinnen und Halter können sich zum diesjährigen Abschluss der Freibadsaison freuen: Im Warmfreibad Kaiserslautern wird in diesem Jahr wieder ein Hundeschwimmen stattfinden. Am Samstag, 27. September, von 12 bis 16 Uhr – wenige Tage nach dem offiziellen Ende der Badesaison am 21. September – ist das Nichtschwimmerbecken exklusiv für Hunde geöffnet. Hundehalterinnen und Hundehalter begleiten ihre Vierbeiner und schauen zu – nur die Hunde dürfen das Becken benutzen.

Für Speisen und Getränke wird das Kiosk geöffnet haben. Freigegebene Bereiche für das Hundeschwimmen sind das Nichtschwimmerbecken sowie der Umlauf am Nichtschwimmerbecken und die Hundespieldiese. Alle anderen Bereiche des Bads sind gesperrt. Um Temperaturschocks zu vermeiden, wird empfohlen, die Hunde langsam an das kalte Wasser zu gewöhnen. Im Bereich des Nichtschwimmerbeckens und auf der Hundespieldiese dürfen sich die Hunde unter Aufsicht frei bewegen. Außerhalb dieser Bereiche gilt Leinenpflicht. Für etwaige Hinterlassenschaften des Hundes sind Hundekotbeutel an der Schwimmabdarkasse erhältlich.

Das Eintrittsentgelt für Hunde beträgt 4,50 Euro, für Erwachsene 2,30 Euro. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Alle Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten, einen gültigen Impfausweis als Nachweis für die Tollwut-Impfung ihres Tieres mitzubringen. Ohne gültigen Impfausweis ist leider kein Einlass möglich. Die Teilnahme am Hundeschwimmen erfolgt auf eigene Gefahr. |ps

Ein Pfad der Nachhaltigkeitsziele für Kaiserslautern

Spaziergang zu ausgewählten Zielen am 18. September

Am Donnerstag, 18. September, wird der „Kaiserslauterer Pfad der Nachhaltigkeitsziele“ offiziell mit einem gemeinsamen Spaziergang eröffnet. Der Weg führt die Teilnehmenden zu einigen der 17 verschiedenen Orte des Pfads der Nachhaltigkeitsziele, an denen die Umsetzung der Ziele konkret und direkt vor der Haustür erlebbar ist. Start ist um 15 Uhr am Eingang des Rathauses, die Dauer beträgt etwa 90 Minuten. Mit dabei sein werden der Beigeordnete Manuel Steinbrenner sowie Arne Leitte vom Team des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der RPTU Kaiserslautern-Landau, das den Pfad entwickelt hat.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Spaziergang teilzunehmen. Um eine Anmeldung per E-Mail an bildungsbuero@kaiserslautern.de wird gebeten. Die „Agenda 2030“ der UNESCO ist ein globaler Aktionsplan für eine nachhaltige Entwicklung. Die darin formulierten 17 Ziele umfassen nicht nur grüne Themen wie beispielsweise Maßnahmen zum Klimaschutz (Ziel

Nr. 13) oder Leben an Land (Ziel Nr. 15), sondern auch soziale Themen wie keine Armut (Ziel Nr. 1), Gesundheit und Wohlergegen (Ziel Nr. 3) oder hochwertige Bildung (Ziel Nr. 4). Für jedes der 17 Nachhaltigkeitsziele wurde ein Ort in Kaiserslautern gesucht, der einen Bezug zu dem jeweiligen Inhalt hat. An diesen Orten befindet sich nun ein Schild, auf dem das jeweilige Ziel und ein QR-Code abgebildet sind.

Mit der App „Actionbound“ kann die spannende Stadt-Rallye durchgeführt werden. Die QR-Codes auf den Schildern der jeweiligen Ziele führen über die App zunächst zu einer Erläuterung, was es mit dem jeweiligen Ziel auf sich hat und wie bzw. was man selbst dazu beitragen kann, um das Ziel zu erreichen. Dann – und das ist das Besondere – zeigt sich die Verbindung des Ziels mit den Gegebenheiten in Kaiserslautern. Die Inhalte werden auf kreative Weise vermittelt und laden zum gemeinsamen Spaß mit Freunden oder der Familie ein. Indem die Orte besucht und die QR-Codes gescannt werden, werden die einzelnen Punkte auf „Actionbound“ freigeschaltet.

Das Projekt „Kaiserslauterer Pfad der Nachhaltigkeitsziele“ wurde vom Citymanagement und dem Bildungsbüro der Stadtverwaltung Kaiserslautern organisatorisch betreut. Ziel war, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen verständlich greifbar zu machen. Die Entwicklung erfolgte durch den Fachbereich Raum- und Umweltplanung der RPTU Kaiserslautern-Landau. Gefördert wurde das Projekt vom Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz.

Der Spaziergang zur Eröffnung des Pfads der Nachhaltigkeitsziele ist eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die vom 16. bis 20. September mit einem vielfältigen Programm in Kaiserslautern stattfindet. Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche und dem Programm gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.kaiserslautern.de > Leben, Wohnen, Umwelt > Verkehr & Mobilität > Europäische Mobilitätswoche. |ps

Weitere Straßendecken werden saniert

Tiefbaureferat stellt Programm bis Ende Oktober vor

Mitte September beginnt die zweite Phase an Fahrbahnsanierungen im Jahr 2025. Im Auftrag des Tiefbaureferats werden bis Ende Oktober nach und nach vier Straßenabschnitte mit einer Fläche von zusammen rund 10.000 m² instandgesetzt. Alle Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich ab dem 15. September in der Emil-Caesar-Straße im Bereich von der Lauterstraße bis zur Straße Son-

nenberg. Voraussichtlich ab dem 23. September geht es dann in Erfenbach in der Rotenbergstraße weiter, zwischen der Siegelbacher Straße und dem Friedhof. Dort wird in zwei Bauabschnitten gearbeitet, die Trennung erfolgt auf Höhe der Straße „Breitenäcker“. Für Stockborn und die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger in Erfenbach erfolgt die Umleitung über Katzweiler.

Im Oktober ist dann die Anliegerst-

räße bzw. der Fahrradweg stadttauswärts parallel zur Berliner Straße an der Reihe, zwischen der Straße „Alte Brücke“ und der Reichswaldstraße. Zum Abschluss folgt die Sanierung des Blechhammerwegs von der Lothringen Dell bis zur Berliner Brücke.

Die Information der Anliegerinnen und Anlieger erfolgt über Vorinformationstafeln sowie Einwurfböller. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 430.000 Euro. |ps

„Kinderrechte sind Grundrechte“: Plakataktion noch bis Ende September

Weltkindertag und Kinderaltstadtfest am 20. September

Jedes Jahr am 20. September wird in Deutschland der Weltkindertag gefeiert. Dieser Tag soll auf die speziellen Rechte von Kindern aufmerksam machen und Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus rücken. In Kaiserslautern findet am Weltkindertag am Samstag, 20. September, von 12 bis 17 Uhr wieder das traditionelle Kinderaltstadtfest auf dem Stockhausplatz statt.

Schon 2021 machten sich die Organisatoren des Kaiserslauterer Kinderaltstadtfests – das städtische Referat Jugend und Sport, das SOS Kinderdorf und der Deutsche Kinderschutzbund – für die Aufnahme der Kinderrechte in Artikel 6 des Grundgesetzes stark. Auch im Jahr 2025 unterstützen sie die Forderung, die Rechte der jungen Generation stärker als bisher bei politischen Entscheidungen miteinzubeziehen.

Mit der Plakataktion „Kinderrechte sind Grundrechte“ sollen Kinderrechte in die Öffentlichkeit gebracht werden. Die vier ausgewählten Kinderrechte „Wohl des Kindes“, „Berücksichtigung des Kinderwillens“, „Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung“ und „Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben“ stehen exemplarisch für die in der UN-Kinderrechtskonvention verankerten Rechte. Die Plakate werden noch bis 22. September vor allem im Umfeld der Kaiserslauterer Grundschulen zu finden sein.

Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland unterstreichen mit ihrem Motto „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ für den dies-



GRAFIK: PS

jährigen Weltkindertag erneut, wie wichtig die Umsetzung der Kinderrechte für unser aller Zukunft und als Fundament für die Demokratie ist. Regierungen, Kommunen und die Gesellschaft sollen an diesem Tag daran erinnert werden, dass Kinder nicht nur besonders schutzbedürftig sind, sondern auch ein Recht darauf haben, gehörig zu werden.

Auch das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration fördert im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“ seit Jahren Projekte rund um den Weltkindertag. Dieses Jahr wird das Recht auf Beteiligung nach Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention thematisiert. Gemeinsames Motto ist hier: „Kinder haben eine Stimme!“ |ps

Bau der Fahrradstraße zwischen Stadtpark und Volkspark geht weiter

Umbau des Kreuzungsbereichs Bismarckstraße / Barbarossastraße

Der erste Bauabschnitt der zukünftigen Fahrradstraße zwischen dem Stadtpark im Westen und dem Volkspark im Osten Kaiserslauterns ist bereits abgeschlossen: Die Einmündung der Augustastraße in den Barbarossaring wurde umgestaltet – mit einer barrierefreien Querungshilfe, die eine sichere Überquerung des stark befahrenen Barbarossarings auch für mobilitäts- und sehbeinträchtigte Personen bietet. Ab Donnerstag, 18. September, wird das Projekt nun mit dem Umbau des Kreuzungsbereichs Bismarckstraße / Barbarossastraße fortgesetzt.

Die Einfahrt von der Barbarossastraße in die Bismarckstraße beim Messeplatz wird zukünftig nicht mehr für den motorisierten Verkehr, sondern nur noch für Fahrräder erlaubt sein. Dadurch wird mehr Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer gewährleistet. Lediglich Beschildern von Messe- und Kerwe-Veranstaltungen, sowie Bussen mit Sonderfahrten während Fußballspielen wird es ermöglicht, die Einfahrt auch zukünftig zu nutzen.

Im Kreuzungsbereich Bismarckstraße / Barbarossastraße werden ab

dem 18. September voraussichtlich im Zeitraum von vier Wochen die breite Einmündung der Bismarckstraße zurückgebaut und die Linksabbiegespur in der Barbarossastraße durch einen begrünten Mittelstreifen ersetzt. Während der Bauarbeiten wird jeweils eine Fahrspur der Barbarossastraße gesperrt. In beide Richtungen steht dem Verkehr jedoch immer mindestens eine Spur zur Verfügung. Trotzdem ist während der Bauzeit mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die Bismarckstraße bleibt nach Abschluss der Bauarbeiten für den motorisierten Verkehr über den Barbarossaring uneingeschränkt erreichbar. Radfahrerinnen und Radfahrer können künftig die Einmündung der Bismarckstraße in die Barbarossastraße auch weiterhin aus beiden Richtungen nutzen.

Hintergrund

Fahrradstraßen stellen meistens Hauptachsen des Radverkehrsnetzes dar und sollen eine direkte, attraktive und störungsarme Verbindung für Fahrräder bieten. Voraussetzung für die Ausweisung ist neben der hohen Bedeutung für den Radverkehr eine

vorliegende oder zu erwartende hohe Radverkehrsichte. Kraftfahrzeuge dürfen die Fahrradstraße nutzen, jedoch gilt für alle Fahrzeuge Tempo 30. Der Radverkehr hat Vorrang und darf nebeneinander fahren. Kraftfahrzeuge dürfen den Radverkehr weder behindern noch gefährden.

Die Verbindung Parkstraße – Augustastraße ist im Mobilitätsplan Klima+ 2030 als potenzielle Fahrradstraße enthalten. 2021 wurde daher durch das Referat Stadtentwicklung eine Machbarkeitsstudie beauftragt, die eine sehr gute Eignung des Straßenzugs als Fahrradstraße feststellte. Nach der Beschlussfassung im Bauausschuss 2022 wurden die Planungen vertiefend ausgearbeitet. 2024 erhielt die Stadt einen Förderbescheid aus dem Bundesprogramm „Stadt & Land“, so dass 2025 die Fahrradstraße als erste innerstädtische Fahrradstraße baulich umgesetzt werden kann. |ps

Weitere Informationen

http://www.kaiserslautern.de/sozial_leben_wohnen/verkehr_parken/fahradverkehr/konzept_064924/index.html.de

Vom Messeplatz kostenlos in die Stadt

Kombi-Ticket für Buslinie 101 wird dauerhaft etabliert

Schon gewusst? Wer auf dem Messeplatz ein Park-Tagesticket für 1 Euro erwirbt, kann damit kostenlos mit der Buslinie 101 in die Stadtmitte und wieder zurück fahren. Das Angebot, das im September 2023 testweise eingeführt wurde, wird nun verstetigt. Das hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 8. September entschieden. Dank intensiver Werbung wird das Kombi-Ticket inzwischen rege genutzt. Im Zeitraum von Juli 2024 bis Juni 2025 wurden insgesamt 1603 Fahrscheine

entwertet, was einer ungefähren Verdreifachung gegenüber dem Referenzzeitraum entspricht. Die Finanzmittel für die Weiterführung sind im Haushalt beim zuständigen Referat Stadtentwicklung für 2026 im Haushaltsentwurf enthalten. Für 2025 stehen die Mittel zur Verfügung.

Das Angebot gilt für Nutzerinnen und Nutzer der Parkflächen auf dem Messeplatz, die an den Parkscheinautomaten einen gültigen Parkschein erwerben sowie für bis zu vier Begleit-

personen. Den Fahrschein bekommt man direkt im Bus durch Vorzeigen des Quittungsbelegs des Parkscheins mit dem Aufdruck „P&R Messeplatz“. Ein- und Ausstieg erfolgen in der Mannheimer Straße an der Haltestelle „Altenwoogstraße“, die sich etwa 200 Meter vom Messeplatz entfernt befindet. Das Angebot gilt von Montag bis Samstag von 6 Uhr bis 0 Uhr. Es gilt nicht in Zeiträumen, in denen der Messeplatz als Parkraum nicht nutzbar ist, etwa während der Kerwe. |ps

Eine Woche im Zeichen der Mobilität

Kaiserslautern nimmt auch 2025 an europaweiter Initiative teil

Ab 16. September steht Kaiserslautern wieder ganz im Zeichen der Mobilität. Nach einer vielfältigen und schönen Aktionswoche 2024 werden sich die Stadt unter der Federführung des Referats Stadtentwicklung und hier aktive Initiativen, Verbände, Vereine und weitere Beteiligte aus der Stadtgesellschaft auch 2025 an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen. Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission, die durch vielfältige Aktionen der Kommune und ihrer Bürgerinnen und Bürger vor Ort zeigt, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und praktisch gelebt werden kann. Sie findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt.

Das Lauter Programm deckt ganz verschiedene Themen der Mobilität ab. Am Donnerstag, den 18. September, steht etwa die Eröffnung des neuen Pfads der Nachhaltigkeitsziele durch den Beigeordneten Manuel Steinbrenner mit einem Spaziergang

zu verschiedenen Stationen an. Am Samstag, den 20. September, findet nicht nur der Parking Day mit einem autofreien und vielfältigen Straßenfest neben der Richard-Wagner-Straße statt (ab 14 Uhr), sondern auch die Fahrradschule für Kinder auf dem Stiftsplatz mit der Möglichkeit, besondere Räder wie etwa Dreiräder oder

Freuen sich auf die Mobilitätswoche: Manuel Steinbrenner und Radverkehrsbeauftragte Julia Bingeser

FOTO: PS

zu verschauen und auszuprobieren. Schon ab 10 Uhr beginnt der „Tag der Schiene“ am Kaiserslauterer Hauptbahnhof, bei dem es neben der Präsentation des neuen Akkuzuges auch viele Möglichkeiten für Große und Kleine gibt, mitzumachen und auszuprobieren. Diese drei Veranstaltungen lassen sich auch prima mit einem Spaziergang verbinden.

In der Mobilitätswoche liegen auch der Abschlussworkshop des ersten Fußverkehrs-Checks, die Abschlussveranstaltung des Stadtradels und die Preisverleihung der „Lauter Kinderwege 2025“, bei der sieben Kindertagesstätten drei Wochen lang den Fußweg zur Einrichtung in den Mittelpunkt gestellt und tolle kreative Werke geschaffen haben. |ps

Weitere Informationen

https://www.kaiserslautern.de/sozial_leben_wohnen/verkehr_parken/mobilitaetswoche_index.html.de

Voranfahren – Radtour über kommunale Grenzen

Dezerrenten und Bürgermeister radeln gemeinsam nach Heidelberg

Die Europäische Mobilitätswoche ist der perfekte Rahmen, um nachhaltige Mobilität auch über die eigenen kommunalen Grenzen zu denken und mit gutem Beispiel voranzufahren. Mit dieser Idee trat der Beigeordnete der Stadt Manuel Steinbrenner auf die Stadtspitzen anderer Kommunen in der Region zu, und stieß auf offenen Ohren.

Am Freitag, den 19. September, haben sich daher neben dem Bau- und Umweltdezernenten Manuel Steinbrenner auch sein Vorgänger und Bezirksverbandsvertreter Peter Kiefer, der Ludwigshafener Bau- und Umweltdezernent (und Vorsitzender der AGFFK RLP) Alexander Thewalt, der Mannheimer Bürgermeister des Dez.

Am Freitag, den 19. September, haben sich daher neben dem Bau- und Umweltdezernenten Manuel Steinbrenner auch sein Vorgänger und Bezirksverbandsvertreter Peter Kiefer,

der Ludwigshafener Bau- und Umweltdezernent (und Vorsitzender der AGFFK RLP) Alexander Thewalt, der Mannheimer Bürgermeister des Dez. IV Ralf Eisenhauer und der Heidelberger Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain vorgenommen, gemeinsam die 100 Kilometer von Kaiserslautern nach Heidelberg abzuradeln. In Mannheim wird die 1. Bürgermeisterin Diana Pretzell die Tour begleiten. Mit dabei sind auch die Radverkehrsbeauftragte Kaiserslauterns, Julia Bingeser, der stellvertretende Leiter des Referats Stadtentwicklung, Christian Ruhland, sowie die Lauterer Ratsmitglieder Tobias Wiesemann und Michael Kunze. In Bad Dürkheim werden Mitglieder des Bezirkstags Pfalz zur Gruppe stoßen.

„Dies stärkt die Vernetzung zwischen den politischen Verantwortlichen und zeigt, dass Radverkehr für uns alle eine hohe Bedeutung hat“, hebt Baudezernent Manuel Steinbrenner hervor. In allen Kommunen sind kurze Stopps eingeplant, bei denen aktuelle Radverkehrsprojekte vor Ort gezeigt und erläutert werden. „In Kaiserslautern werden wir natürlich unsere Fahrradstraße vorstellen, in den anderen Städten sehen wir spannende Projekte zu Radschnellwegen und Radbrücken“, freut sich der Baudezernent auf neue Impulse und Ideen.

Der Bezirksverband Pfalz, der sich ebenfalls in seinen Einrichtungen für nachhaltige Mobilität engagiert, sorgt am Tourtag am Pfalzmuseum für Naturkunde mit Getränken und kleinen Snacks für eine Stärkung. |ps

Dafür! – Interkulturelle Woche 2025 in Kaiserslautern

Viele Aktionen ab 21. September – Eröffnung mit Markt der Begegnung

„Dafür!“ – unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche 2025. Das Signal: Ja zu Vielfalt, Demokratie und Begegnung, Ja zu einer offenen Gesellschaft. Auch in Kaiserslautern organisiert das Netzwerk Migration und Integration gemeinsam mit vielen Partnern wieder ein buntes Programm mit zahlreichen Veranstaltungen.

Der offizielle Auftakt erfolgt am 20. September mit dem beliebten Markt der Begegnung ab 10 Uhr auf dem Schillerplatz, bei dem Vereine, Initiativen und ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Beiträgen aus aller Welt für Vielfalt werben. Eröffnet wird der Markt von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel.

Es schließen sich zahlreiche Aktionen in der ganzen Stadt an, darunter ein gemeinsames Kochen auf dem Kä-

the-Kollwitz-Platz (21. September), eine Filmvorführung im Union-Kino mit anschließender Diskussion, Workshops zu Themen wie Rassismus oder Resilienz im Ehrenamt, eine Führung zu den Stolpersteinen (26. September) sowie kreative Angebote für Kinder und Jugendliche.

Auch Musik und Unterhaltung kommen nicht zu kurz – ob beim EU-Pubquiz im Glockencafé, bei interkulturellen Mitmachkonzerten oder bei künstlerischen Workshops. Das Programm endet im Oktober mit einer interkulturellen Stadt rallye, organisiert von Seniorenbereit und Jugendparlament.

Die Interkulturelle Woche ist damit nicht nur ein Zeichen für ein friedliches Miteinander, sondern lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, neue Perspektiven kennenzulernen, ins Ge-

spräch zu kommen und Vielfalt als Bereicherung zu erleben. |ps

Weitere Informationen

Das vollständige Programm ist zu finden unter www.kaiserslautern.de



GRAFIK: IKW